

Frühling mit «Krescendo»

Mit dem Erscheinen des Bandes für die 5./6. Klasse wird das Musiklehrwerk für die Primarschule bis zum Frühjahr 2013 komplett. Welche Themen Sie im dritten Band des Lehrwerks erwarten, verrät ein Blick in das Arbeitsheft.

Bereits die ersten beiden Bände von «Krescendo» haben Schülerinnen und Schülern von der 1. bis 4. Klasse viel Freude gemacht. Das bestätigen die durchwegs begeisterten Rückmeldungen aus den Schulen. Der dritte und letzte Band ist in Vorbereitung. Er deckt die Klassen 5 und 6 der Primarschule ab und wird zum nächsten Schuljahr komplett vorliegen. Das Arbeitsheft ist auch in «Krescendo 5/6» der zentrale Lehrwerksteil. Hier erarbeiten die Kinder zusammen mit der Lehrperson die musikalischen Grundlagen.

Inhaltlich baut «Krescendo 5/6» auf den in den Klassen 1 bis 4 erarbeiteten Kompetenzen auf und stellt immer wieder Parallelen zum Instrumentalunterricht her, wie etwa im Kapitel «1-2-3-Klavier!», wo die Schülerinnen und Schüler an die C-Dur-Tonleiter herangeführt werden.


Mit Energie ins 5. Schuljahr

Tonleitern, Dur- und Moll-Akkorde, Triolen, Pausen, Perkussion, musikalische Beispiele und Biografien – all das steht im Zentrum des Arbeitsheftteils für die 5. Klasse, wie das Inhaltsverzeichnis zeigt:

- Energie tanken
- 1-2-3-Klavier! (Einführung in die C-Dur-Tonleiter)
- Perkussion
- F-Dur und G-Dur
- Samba!
- Unsterblich (von Mozart bis Mani Matter)
- Mit Tonleitern experimentieren
- Die Stimme ausmessen
- Die Triole
- «Hemmige» covern
- Was ist ein Akkord?
- Repetition Tonleitern und Vorzeichen
- Rhythmen repetieren und ausschwärmen


1-2-3-Klavier!

1 Singt in der Klasse den Kanon «Du-dap».




2 Schreibe die absoluten Notennamen unter die Töne der untenstehenden Begleitpatterns. Singt das Lied und begleite es!

Tiefe Instrumente, z.B. Bass-Xylophon Mittlere und hohe Instrumente, z.B. Tenor-Klangstäbe



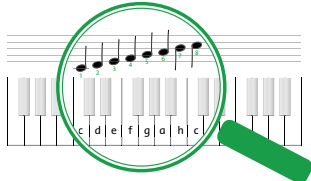
3 Findet ihr zu zweit auf dem Klavier die richtigen Töne, um die vierte Zeile des Kanons zu spielen? Probiert es aus, hört sehr genau hin.

Pattern ist eine sich wiederholende musikalische Figur, sei es eine Melodie oder ein bestimmter Rhythmus. Auch Ostinato genannt.



4 Ihr habt in Aufgabe 3 die ganze C-Dur-Tonleiter gespielt! Was heisst das?

Wir wollen die gespielten Töne etwas genauer unter der Lupe betrachten. Die Töne heissen «c-h-a-g-f-e-d-c». In dieser Reihenfolge, von oben nach unten oder von unten nach oben gespielt, nennt man diese Tonfolge eine Tonleiter. Oder noch genauer: eine C-Dur-Tonleiter, weil die Leiter mit «c» beginnt mit «c» endet.



Eine Tonleiter hat 8 Töne und beginnt und endet mit dem gleichen Ton. Das ist der **Grundton**, der der Tonleiter den Namen gibt.


5 Den Schritt zur nächst möglichen Taste nennt man **Halbtonschritt** (Hts). Spiele auf dem Klavier nur Halbtonschritte: alle Tasten von links nach rechts und umgekehrt. Was fällt dir auf? Zwei Halbtonschritte ergeben einen **Ganztonschritt** (Gts). Versuche, nur Ganztonschritte zu spielen. Starte einmal auf einer weissen Taste und einmal auf einer schwarzen Taste. Experimentiert weiter auf dem Klavier.

6 Eine Dur-Tonleiter geht immer von «do» zu «do». Das «do» ist immer der Ton, mit dem die Tonleiter beginnt und aufhört. Jeder Ton kann «do» sein. Singe die Dur-Tonleiter von «do» nach «do» und versuche, auf dem Klavier hörend eine Dur-Tonleiter zu spielen.

7 Die Ganztonschritte und die Halbtonschritte einer Dur-Tonleiter sind immer am selben Ort:

do	re	mi	fa	so	la	ti	do
1	2	3	4	5	6	7	8
		∨		∨		∨	

Bei der C-Dur-Tonleiter ist «c» das «do». Markiere nun auf den Tasten die Töne der C-Dur-Tonleiter mit grünen Punkten ●. Markiere die Halbtonschritte rot ∨.



Ich kenne die C-Dur-Tonleiter. Ich habe die Ganztonschritte und die Halbtonschritte erkannt. Ich kann eine C-Dur-Tonleiter auf einem Tasteninstrument spielen.

Erstes Lernziel in Klasse 5: die C-Dur-Tonleiter mit ihren Ganz- und Halbtonschritten kennen und diese auf einem Tasteninstrument spielen können.

Selbstverständlich wird auch in der 5. Klasse viel gesungen: Zum Schuljahresbeginn spendet der «Energy-Song» neue Kraft. Noten und Aktivitäten zu einem Song der Beatles (Nowhere Man) und zu «Hemmige» von Mani Matter bereichern nebst anderen Stücken das Liedrepertoire. Rhythmisch wird es in der Einheit «Samba!»: Hier wird getanzt, gesungen und mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten dem brasilianischen Gefühl nachgespart.

Im 6/8-Takt zum 6. Schuljahr

Die zweite Hälfte des «Krescendo»-Arbeitshefts 5/6 vertieft die Rhythmusarbeit, geht auf klassische Satzformen ein und schliesst mit einem vokalen Feuerwerk: Die Schülerinnen und Schüler komponieren und texten einen eigenen Song und bereiten eine Radiosendung vor.

Der Inhalt der 6. Klasse im Detail:

- Mücken im 6/8-Takt
- Rondo? Rondo!
- Die Tonarten-Maschine (Parallele Moll- und Dur-Tonleitern)
- «Hurrikan»-Lied selber erarbeiten
- Das Schlagzeug
- Tanzen lernen
- Die Stimme, dein erstes Instrument
- Unser Klassensong
- Wir machen eine Radiosendung

Kürzere und längere Lieder, darunter «Pata pata», «Dr Eskimo» oder «The Lion sleeps tonight», stehen in der 6. Klasse auf der «Krescendo»-Liederliste.



Krescendo 5/6

- Heft | 64 Seiten
- 978-3-906286-64-8 | März 2013 | Fr. 12.-
- Begleitband
- 978-3-906286-65-5 | April 2013 | Fr. 48.-
- Audio-CD
- 978-3-906286-66-2 | Mai 2013 | Fr. 39.-

Samba!

1 Samba ist ein brasilianischer Musikstil, der meist mit dem ausgelassenen Carnaval in Brasilien in Verbindung gebracht wird. Carnaval heisst: Samba ohne Ende!

Tanz den Samba-Grundschrift zu Samba-Rhythmen aus Brasilien.

re = rechter Fuss
li = linker Fuss
• = beladeter Fuss

re Schritt nach vorn – li nachziehen

Belastung von li auf re mit Schritt am Ort

li Schritt nach hinten – re nachziehen

Belastung von re auf li mit Schritt am Ort

alles von vorne!

2 Dieser Rhythmus wird in Brasilien auf der grossen Trommel, der «Surdo», gespielt. Versucht, den Samba-Grundrhythmus mit einem Schlägel und einer Hand auf Fellinstrumenten oder auf Tischplatten und Stühlen zu spielen.

re li

Schlag Schlägel – Schlag Hand

Hand liegen lassen mit Schlag Schlägel

re li

und wiederholen

3 Der Samba-Rhythmus enthält ein neues Rhythmus-element: ta – e-ge.

Es setzt sich aus einem punktierten Achte! und einem Sechzehntel zusammen. Studiere, wie es hergeleitet wird. Erkläre es einander in kleinen Gruppen.

Erinnere dich: Achte! ta-te und Sechzehntel ta-ga-te-ge

Für den neuen Rhythmus nimmst du das «ta» des ersten Achte!s und das «te-ge» der beiden hinteren Sechzehntel. Wenn du dann «ta» und «te» verbindest, wird ein punktierter Achte! daraus. Ein punktierter Achte! dauert so lange wie eineinhalb Achte! (ta-e). Das «ge» bleibt stehen.

ta – te-ge

ta – (te)-ge

ta – e-ge

Sprecht mehrmals:

4 Zum Grundrhythmus können weitere Patterns gespielt werden. Lerne diese Patterns zuerst in der Rhythmusprobe und spiele sie anschliessend mit passenden Rhythmusinstrumenten.

Maracas (Sambakugeln)

Agogo Bells (Glocken)

Claves (Schlaghölzer)

Bongos

Surdo (grosse Trommel)
evtl. auch Congas, Djembe oder Cajon

Break alle Instrumente

5 Zusammen bilden die Rhythmen eine Pattern-Schichtung. Diese nennen wir «Samba-Groove». Damit könnt ihr gemeinsam musizieren. Spielt abwechselnd den Samba-Groove, Breaks und Improvisationen. Ein Beispiel:

Groove

Break

Impro

Groove

Break

Impro

Groove

3x 1x Impro 3x 1x Impro 3x etc.

Bestimmt einen Dirigenten oder eine Dirigentin um die Wechsel anzuzeigen. Wechselt ab.

6 Lerne in der Klasse alle drei Singstimmen des Sambaliedes. Welche passt am besten zu deiner Stimme? Bildet für jede Singstimme eine Gruppe. Fügt die Samba-Teile zusammen!

Samba

Stimme 1

Stimme 2

Stimme 3

Ich kann das neue Rhythmus-element (ta – e-ge) singend und spielend anwenden. Zusammen mit der Klasse kann ich einen Samba-Groove mit Rhythmus-instrumenten spielen und den Grundschrift dazu ausführen.

Im Kapitel «Samba!» lernen die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse den brasilianischen Tanz von verschiedenen Seiten her kennen.